

Augenweide

Eigentlich will sich der junge Mann Carolus im Frühjahr 1248 nur einige Monate umsehen, bevor er seine Ausbildung unter den allerersten Studenten des soeben eingerichteten Studium Generale der Dominikaner in Köln beginnt. Und seine Gönner, der Herzog von Brabant und seine ehemals königliche Schwester Beatrix, finanzieren zu diesem Zweck einen mehrwöchigen Studienaufenthalt in der noch jungen Universität Oxford. Doch was Carolus selbst Mönch aus dem wallisischen St. Maurice, dann auf seiner Reise durch den Norden Frankreichs, durch England und wieder zurück nach Köln zu sehen bekommt, das sprengt buchstäblich sein Vorstellungsvermögen. Vom ersten Schiesspulver bis hin zu wertvollen Steinen und exotischen Familienverhältnissen, durch schwere Stürme und wild saufende Bauleute an den soeben entstehenden ersten gotischen Kathedralen, bis hin zum Leben und Leiden der Juden in der Diaspora, der Zerstreuung, und ihrem immervährenden Wunsch nach Heimkehr des jungen Carolus Augen gehen immer mehr weg von den sichtbaren Dingen, zu den grossen, den unsichtbaren. Und als er schliesslich den später zu grösster Berühmtheit gelangenden Thomas von Aquin als Mitstudenten und Freund in Köln trifft, entspinnt sich geradezu ein innerer Kampf um die tiefsten Dinge des Lebens: Sein und Zeit und Gott und Bestimmung. Die Augenweide, die Carolus schliesslich sucht, die kann man gar nicht sehen, und fast in einem Paradox angelangt, ahnt er schliesslich doch, wo die Lösung liegen könnte. Denn seine Begegnungen und mehr seine Ahnungen und Träume verändern ihn. Fundamental.

Eigentlich will sich der junge Mann Carolus im Frühjahr 1248 nur einige Monate umsehen, bevor er seine Ausbildung unter den allerersten Studenten des soeben eingerichteten Studium Generale der Dominikaner in Köln beginnt. Und seine Gönner, der Herzog von Brabant und seine ehemals königliche Schwester Beatrix, finanzieren zu diesem Zweck einen mehrwöchigen Studienaufenthalt in der noch jungen Universität Oxford. Doch was Carolus selbst Mönch aus dem wallisischen St. Maurice, dann auf seiner Reise durch den Norden Frankreichs, durch England und wieder zurück nach Köln zu sehen bekommt, das sprengt buchstäblich sein Vorstellungsvermögen. Vom ersten Schiesspulver bis hin zu wertvollen Steinen und exotischen Familienverhältnissen, durch schwere Stürme und wild saufende Bauleute an den soeben entstehenden ersten gotischen Kathedralen, bis hin zum Leben und Leiden der Juden in der Diaspora, der Zerstreuung, und ihrem immervährenden Wunsch nach Heimkehr des jungen Carolus Augen gehen immer mehr weg von den sichtbaren Dingen, zu den grossen, den unsichtbaren. Und als er schliesslich den später zu grösster Berühmtheit gelangenden Thomas von Aquin als Mitstudenten und Freund in Köln trifft, entspinnt sich geradezu ein innerer Kampf um die tiefsten Dinge des Lebens: Sein und Zeit und Gott und Bestimmung. Die Augenweide, die Carolus schliesslich sucht, die kann man gar nicht sehen, und fast in einem Paradox angelangt, ahnt er schliesslich doch, wo die Lösung liegen könnte. Denn seine Begegnungen und mehr seine Ahnungen und Träume verändern ihn. Fundamental.



16,99 €

16,99 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783946787167

Medium: Buch

ISBN: 978-3-946787-16-7

Verlag: Rhinestone Publishing

Erscheinungstermin: 05.10.2018

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2018

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 718 g

Seiten: 500

Format (B x H): 148 x 210 mm

